



Inspirationsquellen der theaterliebenden Preußenprinzen Friedrich und Heinrich und deren weitreichende Einflüsse auf die europäische Theaterwelt kann man in Schloss Rheinsberg sehen. Foto: TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke.

29.06.2020 15:45 CEST

Kultur mit Seeblick und in historischen Städten

Kultur mit Seeblick und in historischen Städten
Drei Kulturtipps für die nächsten Tage und Wochen

Sommertheater in historischen Stadtkernen

Auch in diesem Sommer wird es wieder Theater in historischen Stadtkernen geben. In diesem Jahr steht das Stück „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist auf dem Programm. Das Werk spielt in einem kleinen fiktiven Dorf

in den Niederlanden. Im Mittelpunkt des Lustspiels ist der Richter Adam, der ein Verbrechen richten soll, bei dem ein wertvoller Krug von Marthe Rull eines Nachts zu Bruch ging. Doch die Geschichte scheint einen anderen Verlauf zu nehmen als Anfangs erwartet. Premiere ist am 3. Juli 2020 in Herzberg (Elster). Aufgeführt wird das Stück vom „theater 89“. Seit 2010 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen in Kooperation mit einer freien Theatergruppe und mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg das Sommertheater in historischen Stadtkernen. **Weitere Aufführungsorte** bis einschließlich 30. August 2020 sind Peitz, Dahme-Mark, Altlandsberg, Angermünde, Neuruppin, Beeskow, Treuenbrietzen, Gransee, Bad Belzig, Doberlug-Kirchhain und Jüterbog. Alle Termine mit den jeweiligen Vorverkaufsstellen sind zu finden unter: <https://ag-historische-stadtkerne.de/jahresthema/sommertheater/>

Musiksommer in Rheinsberg

Auch wenn das Internationale Festival junger Opernsänger auf 2021 verschoben werden musste, stellen sich einige Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg ab dem **4. Juli 2020** dem Publikum nun erstmals mit ausgewählten Liedprogrammen vor. Zu hören sind Herzstücke des Liedrepertoires von Beethoven und Schubert, Schumann und Brahms bis Mahler oder Strauss sowie Entdeckungen von Manuel de Falla oder Joseph Canteloube. Mit der Akademie für Alte Musik Berlin und der Kammerakademie Potsdam gastieren zwei herausragende Ensembles aus Berlin und Brandenburg mit Serenaden und weiteren Werken vor allem aus der Wiener Klassik. Abgestimmt auf die aktuellen Bedingungen erleben die Gäste im stimmungsvollen Rahmen des Schlosshofs ein hochkarätiges Konzertprogramm – mit Abstand, aber ohne Abstriche an der künstlerischen Qualität.

Operngenuss verspricht eine Filmreihe im Schlosstheater Rheinsberg: Mit Ingmar Bergmans „Zauberflöte“, Francesco Zeffirellis „La Traviata“ oder dem berühmten „Carmen“-Film mit Julia Migenes erwarten das Publikum Opernverfilmungen bedeutender Regisseure mit Starbesetzung. Eingeführt werden die Filmabende durch den künstlerischen Leiter der Kammeroper, Georg Quander, im Gespräch mit dem Radiomoderator und Filmexperten Knut Elstermann und weiteren Gästen. Tagsüber können Besucher im Schlosstheater donnerstags bis montags jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr historische Bühnentechnik sowie Rheinsbergs Beitrag zur Theatergeschichte entdecken: Die Ausstellung „Theaterdonner und Himmelslicht“ zeigt Inspirationsquellen der theaterliebenden Preußenprinzen Friedrich und Heinrich und deren weitreichende Einflüsse auf die europäische Theaterwelt.

Zu entdecken sind die Vorbilder des Rheinsberger Schloss- und des Heckentheaters sowie seltene Einblicke in den Maschinenraum der Theaterillusion: Exponate historischer Effektgeräte können bestaunt und teilweise ausprobiert werden. **Tickets:** Telefon 033931. 72117 (Mo. bis Fr., 10 bis 15 Uhr), E-Mail tickets@musikkultur-rheinsberg.de, **weitere Informationen:** www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de

Seefestival Wustrau geht an den Start

Große Erleichterung auch beim Team des Seefestivals Wustrau: Unter Auflagen kann das Open-Air Festival vom **11. Juli bis 9. August 2020** stattfinden. Das Hauptstück in dieser Saison ist die Neuproduktion „Spamalot“. Die Suche nach dem heiligen Gral ist eine Musical- Komödie nach dem Film „Ritter der Kokosnuss“ von Monty Python und wird am **17./ 18./ 19./ 24./ 25./ 26./ 31. Juli** sowie am **1./ 2./ 7./ 8./ 9. August 2020** zu sehen sein. Am **11. Juli** gibt Antje Rietz ihr Konzert „Swing mit Sommersprossen“ und am **12. Juli** spielt Johannes Hallervorden das Stück „Der letzte Raucher“. Beide Künstler sind auch in „Spamalot“ zu erleben.

Die Abstandsregeln werden im Zuschauerbereich und auf der Bühne eingehalten. Somit ist die Platzkapazität im Juli auf 30 bis 35 Prozent Auslastung reduziert. Die Karten gibt es in diesem Jahr nur telefonisch unter 033925. 90191 oder im Brandenburg-Preussen-Museum Wustrau sowie online oder über die CTS- Verkaufsstellen. **Mehr unter:** www.seefestival.com

Sagenhafter Open Air Kinosommer

Die Krabat-Mühle Schwarzkollm verwandelt sich vom **2. Juli bis 30. August 2020** in ein großes Open-Air-Kino. Die „Filmnächte Krabat-Mühle Schwarzkollm“ laden in diesem Jahr an insgesamt 35 Abenden zum Freiluftflimmern vor der sagenumwobenen schwarzen Mühle ein. Es stehen Hollywood-Streifen, Filmklassiker, Kultstreifen und deutsche Filme auf dem Programm. Das Open-Air-Kino wird in diesem Jahr unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln und Hygieneauflagen auf zwei Monate ausgeweitet. Zu den Höhepunkten, die an der Krabat-Mühle Schwarzkollm gezeigt werden, gehören unter anderem Bohemian Rhapsody (**2. Juli 2020**), Lindenberg! Mach dein Ding (**19. Juli 2020**), Parasite (**26. Juli 2020**) und Der gezähmte Widerspenstige in legendärer DEFA Synchronisation (**18. August 2020**). Die Biographie Gundermann wird am **28. August 2020** gezeigt. Informationen zum Programm und Tickets unter www.filmnaechte.de

Weitere Informationen unter:

www.reiseland-brandenburg.de

Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254